

Abonnement für Halle wöchentlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 50 Pf., monatlich 1 R. 67 Pf., monatlich 84 Pf., excl. Postgebühren. Bestellungen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.

# Saale-Zeitung.

(Der Boten für das Saalthal.)

Insertate werden pro Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., für Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von untern Kassa-Nummern und allen Annoncen-Expeditoren angenommen. Bestellen pro Zeile 40 Pf.

Für die Redaktion verantwortlich: S. S. Dr. A. Hoff in Halle.

Achtzehnter Jahrgang.

Nr. 10.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 12. Januar

1884.

## Die Reichstagswahl in Göttingen

Hat für den welfischen Kandidaten, Ed. von Oelenhusen, entschieden. Es war nicht anders zu erwarten. Denn der Wahlkreis war zu allen Zeiten welfisch vertreten; die national und liberal geklärten Wähler der Städte, insbesondere der Universitätsstädte Göttingen, konnten gegen die ultramontane Stimmung des ländlichen Göttinger Bürgers niemals aufkommen. Herr von Oelenhusen hat 7143 Stimmen erzielt, während der ultramontane Kandidat, Herr v. Götting, nur 6488 Stimmen erhielt, wenige Stimmen gesparten sich auf einen fortschrittlichen und einen sozialdemokratischen Kandidaten. Bei den Wahlen von 1881 wurden 6517 welfische, 3749 nationalliberale Stimmen abgegeben. Die nationalliberale Partei kam mit diesem anfänglichen Stimmengewinn wohl zufrieden sein; sie wird daraus die Hoffnung schöpfen, den Wahlkreis ein anderes Mal doch noch zu erobern, und den Wuth zu neuen Anstrengungen nach diesem Ziel. Der Welfenkampf war von überaus großer Leidenschaftlichkeit. Die welfischen Agitatoren, Kassenmeister Vembach aus Göttingen, Herr Brinmann aus Hannover, Herr Rechtsanwalt Dr. Schröder leisteten in den Wählervereinsammlungen das äußerste in Schmähungen auf ihre politischen Gegner und in demagogischer Aufbebung. Dr. Schröder war bis Mitte der festgesetzten Jahres nationalliberal, unterdrückte die Wählerfrage der Partei und wählte als Wahlmann zum Abgeordnetenhaus den nationalliberalen Kandidaten; jetzt steht er mit an der Spitze der welfischen Agitation. Derselbe verlegte sich ganz besonders auf die welfische Jugend und eiferte aufs heftigste gegen den „Militarismus“. Einer der Wortführer, Herr Brinmann, vertritt dabei die inneren Gedanken und Wünsche im welfischen Lager. „Wir glauben natürlich nicht“, sagte er, „daß Preußen freiwillig den Herzog von Cumberland zurufen wird: Gehe Dich auf Deinen Thron! Wenn aber Preußen Verwicklungen nach außen hat, so kann es moralisch gezwungen werden, Hannover wieder herzustellen.“ Wir fügen hinzu: namentlich wenn bis dahin nur noch recht wenig „Militarismus“ vorhanden ist. Gerechte Entrüstung erregte ein anderer welfischer Agitator, als er sich nicht scheute, sogar die Person unseres Heilandes in den Wahlkampf hereinzuführen. Bemerkenswert ist auch, daß dem welfisch-ultramontanen Abgeordneten die Ablehnung des Sozialistengesetzes ausdrücklich zur Pflicht gemacht wurde. Auch die Haltung der Fortschrittspartei in diesem Wahlkampf können wir nicht ganz mit Stillschweigen übergehen. Sie hatte es für angezeigt gehalten, einen „Zustandswahl“ in der Person des Herrn Albert Bröcher anzustellen. Die Haltung der fortschrittlichen Stimmen ergab einige 60 Mann. Um dieser Kammerlichkeit willen mußte ein Antrittsal in die liberale Wählerliste getragen werden! Offenlich ist der Fortschrittspartei damit die Blüthe der noch der Zahl ihrer Anhänger in diesem Wahlkreis für die Zukunft vergangen. Die national und liberal geklärten Wähler des Göttinger Wahlkreises aber mögen für eine neue Wahl, die ja schon in einigen Monaten bevorsteht, den Wuth nicht sinken lassen!

## Politische Uebersicht.

Es wird nichts so heiß gepöbeln, als es gefocht wird, — auch die nordamerikanischen Deanechellen's nicht. Bekanntlich liegt den amerikanischen Republikanern eine Bill vor, welche Mexiko, Centralland und Frankreich für das Einfuhrrecht amerikanischer Schweinefleischs dadurch zu bestrafen, daß man in Nordamerika die Einfuhr von Wein

und Liqueur aus den genannten Ländern verbietet. Man scheint man sich nach der ersten Hitze die Sache doch nochmals überlegt zu haben. Wenigstens hat das Republikantenhaus eine Resolution angenommen, wonach die Kommission für Handelsverträge angewiesen wird, die Woths für das Verbot der Einfuhr amerikanischer Schweinefleischs nach Deutschland und Frankreich zu prüfen und etwa notwendig zu werdende Gesetze in dieser Vorrichtung. Dieser wurde eine Resolution genehmigt, der Kommission für die auswärtigen Angelegenheiten aufzutragen, darüber Bericht zu erstatten, welche Maßregeln der Kongreß zum Schutze der amerikanischen Interessen denjenigen Regierungen gegenüber zu ergreifen habe, welche den Import amerikanischer Lebensmittel verbieten. — Wenn nur Amerika auf eine Befestigung der Uebelstände hinarbeitet, welche die Maßregeln gegen sein Schweinefleisch veranlassen, so wird es sich bald überzeugen, daß sein Revanche-Gier überflüssig geworden sei.

Herr v. Giers wird auf seiner Rückreise nach Rußland Wien passiren und es entfiel deshalb wieder eine lebhaft Diskussion über die Frage, ob er dort eine politische Mission habe. Unseres Erachtens wird diesem Durchreisen viel zu viel Bedeutung beigelegt. Selbst wenn Herr v. Giers eine politische Mission hätte, so können große und neue Dinge nicht dahinter stehen und höchstens könnte die Mission darin bestehen, daß der russische Staatsrat sich immer noch einmal von der Festigkeit des mitteleuropäischen Bündnisses überzeugen und einsehen lernt, daß Rußland die allgemeine Friedenspolitik solens volens wird mitmachen müssen.

In Bezug auf die Lage in Egypten schreibt die „Times“, daß gestern noch eine Hoffnung vorhanden schien, einen modus vivendi zu finden, bei welchem die formale Unabhängigkeit der ägyptischen Ministerien gewahrt, in Wirklichkeit aber die Verwaltung unter eine englische Kontrolle gestellt worden wäre. Die heute eingetroffenen Nachrichten machen es jedoch leider notwendig, die gehegten Hoffnungen und Vermuthungen zu modifiziren. Die Zusammenkunft des neuen Ministeriums wird, wenn man von der Person des Premierministers absteht, in England mit einem Gefühl der Enttäuschung aufgenommen werden. Die Verhandlungen, welche von Duboucq zu seinen Kollegen ausverhandelt wurden, können kein Vertrauen einflößen. Hier erwartete man, daß einige der tüchtigen englischen Beamten, die jetzt in Egypten weilen, von dem Premierminister bezogen werden würden, um ihm in seiner schwierigen Aufgabe zur Seite zu stehen. Der Scheidende hätte bestimmt dagegen seine Einmündungen erhoben, und es ist nicht anzunehmen, daß unsere Regierung es verweigert haben würde, die erwarteten Ernennungen zu befehlen. Aller Welt ist es nunmehr offenbar, daß England nichts anderes thun kann, als in Egypten die volle Verantwortung zu übernehmen. In Paris, Berlin und inairo wird darauf hingewiesen, daß England Egypten auf eigene Verantwortung eine besondere Politik aufzugeben hat. Wehr als je zuvor werden wir von der Welt für die entsprechende Verwaltung und Regierung Egyptens verantwortlich gehalten werden, und in unserem Gewissen müssen wir diese Verantwortlichkeit anerkennen. Wir können uns dieser Pflicht nur durch eine überhäufige Thätigkeit entziehen. Namentlich wird von je Hundert anderer Kandidaten werden, aber eine solche Handlungsweise als feige und unzulässig mit Entschiedenheit verurtheilt. Wir müssen für die Verwaltung, Vertheidigung und Sicherheit Egyptens eintreten, und die Haltung Frankreichs zeigt uns,

daß dies bald und gründlich geschehen müsse, daß kein weiteres Festschlagen in den am Nil obwaltenden Zuständen Platz greifen dürfe.“

Aus Obergypsen erzählt die „Times“ eine Reihe von Nachrichten, welche beweisen, daß der falsche Prophet nicht ruht, sondern weitere Unternehmungen vorbereitet. Oberst Coetlogon telegraphirt aus Khartum und bittet dringend um den Befehl, die Truppen zurückzuführen, da eine Verstärkung der Garnison unmöglich ist und die Einwohner feindselig gekannt sind. Er sagt, daß er nicht mit der doppelten Anzahl von Truppen einem Angriffe widerstehen könnte und er bedauert die Nothwendigkeit, Khartum aufzugeben, allein es sei das einzige Weg, die Arme zu retten, da später ein Rückzug unmöglich sein werde. In einer Unterredung mit dem lateiner Korrespondenten der „Daily News“ erklärte Major Paschi, er glaube, daß die Wochsfahrt und Sicherheit Egyptens von der Verbindung mit England abhängt; er sagte ferner, der Scheidende den Sudan nicht aufgeben, da derselbe einen integren Teil des ottomanischen Reiches bilde, aber die Truppen würden sich zurückziehen; (das neue Kabinett sagt sich also den Forderungen Englands), es wäre vorzuziehen, jetzt schon eine bestimmte Politik anzunehmen, allein Suakin und andere Hafen des Roten Meeres würden festgehalten werden. — Ueber eine Unterredung, welche der lateiner Korrespondent der „Times“ am Mittwoch gleich nach der Demissionierung des früheren Kabinetts mit dem Scheidende hatte, schreibt dieselbe unterm 8. d.:

Der Scheidende sagte, er sei überzeugt, daß er mit der rückhaltlosen Annahme der Wochsfahrt Englands, besten Vortheilen seiner inneren Ueberzeugung nach nur dem Wohl des Landes recht gehandelt habe. In seiner schwierigen Stellungsumlage sei England überdies allein an seiner Seite geblieben. Der Scheidende fuhr dann fort: „Andererseits ist jetzt sehr freigeig mit ihren guten Rathschlägen. Wo aber waren sie damals, als es sich um Suda handelte? Sie kann nie vergessen, was ich England schulde. Außerdem stimme ich mit den eingehenden Meinungen überein. Khartum hätte vielleicht gerettet werden können, vielleicht auch nicht; und ich kann nicht die Verantwortung auf mich nehmen, meiner Eigenliebe wegen dort 6000 Mannleben in Gefahr zu bringen. Sie lagen, daß eine Gebietsabtretung einen schlimmen Klang für einen Souverän habe, nicht für mich. Ich lehne es ab, wenn man meine Freigabe und mein anone propo nicht erklärt, wenn das Wohl meines Landes in Frage kommt. Und was ich für, für unsere Truppen nach das Beste. Der Sudanhandel wird vielleicht in einem Some umkehren; er ist aber nicht aufgehört, und ich zweifle, ob wir mit allen unseren Bemühungen während der letzten Jahre das Gleichgewicht im Sudan herbeiführen können. Ich habe Sie ja die Sklaverei beobachtet, die geschloffen wird, um den Sudanhandel abzuschließen? Merkuren werden in Ketten aus untern Dörfern geschleppt, um als Soldaten im Sudan ihrem Tod zu finden. Wenn mich der Sudanhandel im Sudan zugunommen hat, so haben wir doch eine andere Art von Sklaverei hier vermindert.“

Ueber Tongking sagt heute nicht viel neues vor. Die Nachricht englischer Zeitungen, daß der Angriff auf Bacninh im Auge sei, wird in Paris für unbegründet erklärt. Eine Reconnoissance zeigte, daß Bacninh stark besetzt ist. Admiral Courbet hält deshalb für nötig, Verstärkungen abzusenden. — Das Toulon wird gemeldet, daß die Kreuzfahrtschiffe „Mauritz“ und „Sultan“ und „Saint Germain“ mit den für die Verstärkungen in Tonking bestimmten Gütern abgegangen sind. Ueber die gestern gemeldete Explosion in Paris berichtet der „New-York-Herald“, daß dieselbe durch ein ausgebrochenes Feuer, welches in seiner

## Die Frau des Geizigen.

Roman von Kaber Kiedel.

(Fortsetzung.)

„Ich habe, erwiderte Fräulein Kronbach, die ganze Nacht und den ganzen Tag viel nachgedacht, und Herr Doktor, ich bin zu der Erkenntnis gekommen, daß es besser wäre, wenn zwischen uns nicht mehr von Liebe gesprochen würde. Ich war schwach und thöricht, legte Ihnen — ich thue Ihnen nicht wiedersehen, aber ich mußte dann, daß ich Ihnen — ein Unrecht zugefügt.“

„Ein Unrecht, mir? Sie sprechen doch nur. Ihr Sinn kann sich unmöglich so schnell geändert haben.“

„Nein, ich liebe Sie, Fräulein, aber — ich würde mir ein Gemüth für Sie sein.“

„Ein Gemüth? Sie mir, Marie? Sie scheinen nicht zu ahnen, was Sie mir sind. Schon jetzt haben sie meinen Ehrgeiz angefeuert! Die Hoffnung, Sie meine Gattin zu nennen, begeißelt mich! Wie soll ich Sie strafen für Ihre Furcht?“

„Verzeihen Sie mir, verzeihen Sie mir!“ stammelte sie, „aber wahrhaftig, es ist das Beste, was ich sage. Sie würden es eines Tages bedauern.“

Er stellte sich vor sie hin und seine dunkelblauen Augen ruhten mit einem bitteren Ausdruck auf ihr. Er schien im Innersten ihrer Seele lesen zu wollen.

„Ich kann Sie nicht verstehen“, sagte er ernst und scharf. „Entweder spielen Sie mit mir oder — großer Gott! wie soll ich Ihre Worte deuten? — es ist etwas in Ihrer Vergangenheit, das Sie in Furcht setzt. Sagen Sie mir, Fräulein Kronbach, haben Sie je irgend etwas getan, was die Seele eines Mädchens schwer belasten muß?“

„Einen Moment senkte sich ihr Blick, sie rang nach Athem, sie schmerzte; dann erhob sie ihre beiden weißen Hände über ihr Haupt.“

„So wahr Gott mein Richter ist, ich habe niemals mit meinem Leben und Willen gesündigt!“

„Ist ein Mann, lebend oder todt, Herr Doktor, für den ich jemals eine Neigung hegt, wie Sie es meinen. Ich werde auch eine solche für keinen anderen fühlen. Ich war niemals eine Kokette. Mein Deal von Liebe ist, was ich zwischen Mann und Frau nur eine einzige wirkliche und wahrhafte Liebe geben konnte.“

„Wie süß und leise, und doch unaussprechlich traurig sprach sie diese Worte! Wie schön, rein und weißlich sah sie aus! Sie war sonst ein so munteres Wesen, voll bezaubernder Heiterkeit; aber dem jungen Doktor schien sie jetzt noch viel schöner als sonst. Die Schänen, die ihre Worte hervorgerufen, schwebten vor der Sonne ihres Glüdes.“

„Ich glaube Ihnen, Marie. Ich nehme Sie ohne Rückhalt an mein Herz. Wenn Sie mich lieben, sprechen Sie nie wieder, wie Sie es heute gethan und gestern nacht. Sie würden mich nur tief trüben damit. Sie sind mein — meine künftige Gattin. Ich werde Sie schützen und für Sie sorgen. Und es gibt keine Ursache, unser Glück aufzuheben. Wir wollen im September unsere Hochzeit feiern, wenn nicht früher.“

„Sie wagte keine Gegenrede.“

„Ich werde heute abend mit Dunkel und Lante sprechen“, fuhr er fort.

„Thun Sie es nicht“, flüsterte sie hastig; „bitte, sagen Sie kein Wort, bis Fräulein Sternheim fort ist. Das wird nicht lange dauern.“

„Nein; ich glaube, sie verläßt mich nächste Woche. Nun gut, wir können unser süßes Geheimniß noch einige Tage bewahren. Da kommt Fräulein Bauer, um uns auszuipponiren. Ich gehe. Schenken Sie mir noch ein Lächeln, Marie!“

„Sie richtete einen Blick voll unendlicher Liebe auf ihn und er ging.“

„Wir alle haben Einladungen zu einem Langtränchen erhalten“, bemerkte Fräulein Hedwig Bauer als eine Entschuldigung dafür, daß sie Fräulein Kronbach aussetzte, wobei sie einen Augenblick zurück auf die, als dieser an ihr vorbeikam, Herr Lieutenant v. Rofle war vor einigen Minuten hier,

um zu hören, ob wir kommen würden. Er wird mit all seinen Kameraden dort sein. Gehen Sie mit, Doktor?“

„Wenn Sie und Fräulein Sternheim und die anderen es wünschen.“

„Wir wünschen es alle. Wir haben eine Ebnucht zu tanzen. Ich würde sterben, wenn ich nicht bin konnte.“

„Dann will ich Sie vor einem so traurigen Schicksal retten, auf Kosten meines Rufes als Mann der ersten Wissenschaft“, antwortete Doktor Justin heiter. „Ich bin kein Tänzer, Fräulein Bauer, aber ich will mein Bestes thun.“

Er war sehr glücklich und demgemäß sehr lebenswüthig. In der Dämmerung setzte sich eine fröhliche Gesellschaft zu Fuße nach der nahen kleiner Stadt in Bewegung, wo das Langtränchen in einem Hotel stattfand. Fräulein Kronbach war nicht dabei.

„Kommen Sie um 10 Uhr zurück, um mich abzuholen“, sagte sie zu Doktor Justin, der sich entäußert zeigte, als sie erklärte, zurückzubleiben zu wollen. „Ich erwarte eine Frau, die einige Bücher für mich besorgt hat. Sie kam mit die Sachen erst ganz spät, hierher bringen und ich muß die einzigen Geld besorgen. Ich kann mich wahrhaftig nicht um's Tanzen, und es wird lo angemessen sein, weil ich später mit Ihnen allein hinfahren kann.“

„Und Sie lächelte ihm so süß zu, daß es ihn noch für eine Stunde ihrer Abwesenheit entzündete.“

Er geleitete also Fräulein Sternheim, während Lieutenant v. Rofle von dem in Luft stationirten Pionier-Corps Fräulein Hedwig Bauer eben nicht so gern den Arm reichete, denn er hatte seine Aufmerksamkeit auf Laura gerichtet — und so kamen sie in den Tanzsal, wo sie sogleich an einer Quadrille theilnahmen.

Doktor Justin tanzte vortrefflich, obgleich er sich um diese Art von Unterhaltung nicht sonderlich kümmerte; und diesen Abend fand ihn Laura ganz besonders angenehm und lebenswüthig, ohne zu ahnen, daß es nur der Gedanke an Marie Kronbach war, der ihn so heiter machte.

Auch der alte Doktor Engelbert Franz war mit seiner Gattin gekommen, um an dem Kränzchen wenigstens als Zuschauer theilzunehmen. Die kleine Sally war im Betle, wo die Wonne ihr Mädchen erzählte, so daß Marie Kronbach die



rachen Verbreitung auch die französischen Militationswesen erreicht, veranlaßt worden ist.

Die französischen Kammern sind vorläufig noch mit ihrer Konstitution beschäftigt. Der Senat hat am Donnerstag mit 135 von 193 abgegebenen Stimmen Le Royer als Präsidenten gewählt. Die Wahl der Vizepräsidenten wurde gleichfalls vorgenommen, aber wieder für ungültig erklärt, weil die Repräsentantenliste nicht die Zahl der Senatoren, Senatoren, Philipponnat und Floquet zu Vizepräsidenten, eine Verfassungsänderung und die Angelegenheiten über die Wahl war nicht zu erledigen gewesen, eine große Anzahl von Deputirten entließ sich der Theilnahme an der Wahl. — Gegen den Deputirten Falandier, welcher Direktor der „Republique democratique et sociale“ ist, wird von der Regierung der Antrag auf gerichtliche Verfolgung eingebracht worden.

Die Nachrichten, welche eine endliche Lösung der Mabaqast-Frage erwarten lassen, scheinen sich nicht zu bestätigen. Dem „Standard“ wird aus Tomatea vom 26. v. M. gemeldet, die Friedensunterhandlungen zwischen den Franzosen und den Hovas seien geplatzt; letztere rekrutierten das Protektorat der Franzosen.

Zu der am Donnerstag stattgefundenen Sitzung des ungarischen Oberhauses hatten sich die Mitglieder sehr zahlreich eingestellt, die Galerien waren dicht besetzt. Nach Erledigung des Verifikationsberichts, wonach die Mitgliederzahl des Hauses sich um 60 vermehrt hat, gelangte die von Abgeordnetenfrage aufrecht erhaltene Vorlage über Beschließung zwischen Christen und Juden zur Verhandlung. Es fand eine längere Debatte darüber statt, ob die Vorlage einem aus 3 Mitgliedern bestehenden Ausschusse zur Vorbereitung überwiegen oder ob dieselbe sofort im Hause verhandelt werden solle, schließlich wurde der Antrag des Grafen Ferdinand nicht angenommen und die Vorlage ohne weitere Ausschließung zur Verhandlung am 12. d. M. zur Verhandlung festgesetzt. Der Antrag des Grafen Jazy wurde von den Gegnern der Vorlage unterstützt.

Wie man aus Madrid meldet, nehmen die Verhältnisse dort einen ruhigeren Charakter an; die Verlegung der Krisis auf einige Monate ist nicht unwahrscheinlich geworden. Im Augenblick sprechen alle Parteien vor der Verantwortlichkeit zurück, die Dinge auf die Spitze zu treiben. In der Deputirtenkammer erwiderte auf eine Anfrage des republikanischen Deputirten Gonzalez Serrano, welcher sich dabei über die auswärtige Politik des vorigen Kabinetes ausdrückte, der Minister des Innern, das gegenwärtige Kabinet sei politisch hinsichtlich der auswärtigen Politik des vorigen Kabinetes, der Minister erklärte formell, daß kein Vertrag oder Bündnis mit Deutschland oder einer Macht geschlossen worden sei.

#### (Kleinere telegraphische Mittheilungen.)

\* Paris, 10. Jan. Der Graf von Paris ist heute früh nach Spanien abgereist.

\* Paris, 10. Jan. Das amtliche Journal veröffentlicht eine Verfügung des Finanzministers Flandin, wonach die Zinsen der Staatsanleihe, deren Verfallzeit ein Jahr nicht übersteigt, vom 9. Januar c. ab auf 3 Prozent festgesetzt werden; die Verfügung enthält die Ermächtigung, daß wie im vorigen Jahre, 4 Proz. Obligationen mit kurzer Verfallzeit für 1884 im Betrage von 29,715,000 Frs. zum Parifische auszugeben werden.

\* Paris, 10. Jan. Der Direktor der Verfassungen in Kreuzot hat 129 Arbeiter entlassen. — Die Gesellschaft vom rathen Kreis, deren Verfallzeit ein Jahr nicht übersteigt, von 9. Januar c. ab auf 3 Prozent festgesetzt werden; die Verfügung enthält die Ermächtigung, daß wie im vorigen Jahre, 4 Proz. Obligationen mit kurzer Verfallzeit für 1884 im Betrage von 29,715,000 Frs. zum Parifische auszugeben werden.

\* Cristiano, 10. Jan. Das Reichsgericht hat heute seine Verhandlungen in dem Staatsprozeß gegen die Minister wieder aufgenommen. Der Verteidiger erklärte den zweiten Punkt der Anklage betreffend das Verhalten des Ministeriums gegenüber dem Beschlusse des Störungs über die Volksbefragungsberechtigten.

\* Rom, 10. Jan. Der König empfing heute in feierlicher Audienz die höchsten Abgeordneten, Marischal Maktara Pascha und Sultan Bey, welche ihm mit einem eigenhändigen Schreiben des Kaisers des höchsten „Smitz“-Ordens überreichten. Beide türkische Abgeordnete wurden hierauf auch von der Königin empfangen.

\* Petersburg, 10. Jan. Wie verschiedene Zeitungen melden, soll der Reichsanwalt bei Prüfung des ihm zur Genehmigung vorgelegten Budgets für 1884 von den Kosten der Hauptintendanturverwaltung des Kriegsministeriums 6,500,000 Rubl. der Hauptartillerie-Verwaltung 1,500,000 Rubl. des Marineministeriums 5,800,000 Rubl. gestrichelt haben. — Die deutsche „St. Petersburgs Zeitung“ erzählt, daß Professor v. Mariens als Vertreter des Ministeriums des Innern an den Arbeiten der Subventionen mitgewirkt habe. — Zeitungsmittheilungen zufolge haben russische und chinesische Kommissare die neue Grenzregulirung zwischen dem Bergkama-Gebiete und den Chinesischen Besitzungen auf Grund des Vertrages vom 2. Februar 1881 in Angriff genommen.

lustige Veranda ganz allein für sich hatte, wo sie auf und ab ging und in dem bleichen Mondlicht fast wie ein Gespenst ansah, während ihr weißes Kleid um sie flatterte.

Sie bewegte sich nicht langsam und trübsinnig, wie eine Dame, die in ärztliche Liebesbedenken verfallen ist, sondern ruck, ungeduldig nervös.

Ihre kleinen Hände waren in einander geflochten und ihr Weiß schweifte rucklos umher, als ob sie jemand suchte. Um halb 10 Uhr nähderte sich der Gartenhain eine Frauenperson, die einen Korb auf einem Arme trug und sehr einfach, nach Art der unteren Volksklasse, gekleidet war. Sie öffnete die Gartenhain und trat ein.

Marie eilte zur Siegel der Veranda, um in den Garten hinauf zu gelangen; aber auf der mittleren Stufe blieb sie stehen, als sie sich nicht im Stunde, weiter zu gehen. Die Frauenperson kam zu ihr heran, setzte den Korb auf eine der Stufen und blickte ringsum und nach den Fenstern der Villa.

„Sie schauen ja ganz weiß aus, Schatzel; 's ist doch nicht gleich'n? Ich bin erentlich froh, Ihr lieb's Gesicht wieder zu seh'n.“ Die Näherer bracht; 's macht gar zwei Gulden fuzig Kreuzer,“ sagte sie flüchtig und die letzten Worte sprach sie sehr laut.

„Mir ist ganz wohl, Ma'am — ich bin nicht krank. Habt Ihr einige Kleingeld?“

„Gib, ich komm' Ihnen ja gar nicht in d'Augen schau'n, wenn ich mir Neues kauf'.“ Es hat mich ein bißel Zeit gef'oh't, Mir's zu erlösen, aber, Gott sei Dank, 's sieht Alles zur. Was Sie g'hor't, 's wach; jedes Wort. Ein's n'r munter, Schatzel, Sie dürfen sich glücklich's Leben erwarten. Ich den, eh' mir'n 1. August schreiben, wird er herauf sein aus all' sein' Trudel.“

\* Paris, 10. Jan. Die telegraphische Verbindung mit D'ouala ist wieder hergestellt. Das Demissionsgesuch des Unterstaatssekretärs im Ministerium des Auswärtigen, Ligrane Pascha, ist abgelehnt worden. — Der ewigliche Dampfer „Tantalus“ hat auf der Fahrt von Suva nach Suva, wohin er Kriegsvorräthe, Munition und Ramecke bringen sollte, Schiffbruch gelitten, die Schiffsmannschaft ist gerettet.

#### Deutsch's Reich.

\* Berlin, 10. Jan. Sr. Maj. der Kaiser nahm heute Vormittag den Vortrag des Hofmarschalls Grafen von Schwerin entgegen, ertheilte dem Kriegsminister von Brandt, von Schellenborn, Audienz und arbeitete mit dem General-Lieutenant v. Albedyll. Nachmittags ertheilte der Kaiser dem neuen Hof- und Dompropägen Beyer Audienz. Woggen gebent der Kaiser mit den künftigen Prinzen, indem das Alter jährlich ist, an der Hofkapelle auf dem Schloss zu Potsdam theilnehmend. Der Kronprinz empfing gestern Vormittag den General-Lieutenant von Oppen, Kommandanten von Breslau, und mehrere andere Offiziere zur Abhaltung persönlicher Audienzen und nahm einige Vorträge entgegen. Nachmittags hatte der Kronprinz dem Fürsten und Fürstin von Saxe-Coburg-Gotha Audienz, an welcher auch der beim großbritannischen Botschafter Lord Amthill und Gemahlin findet heute Abend ein Gala-Diner von 28 Gedecken statt, an welchem auch der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin mit der Prinzessin Viktoria, die Vosthaller und andere Mitglieder des diplomatischen Corps Theil nehmen.

\* Berlin, 10. Jan. Sr. Maj. der Kaiser hat beschlossen, am Freitagstage, Freitag den 11. Januar, im höchsten königlichen Schlosse die Kapitulirung Ritter des hohen Ordens vom Schwarzen Adler zur Aufnahme einiger Mitglieder und zur Abhaltung eines Kapitels um 10 Uhr zu veranlassen. Wie es heißt, wird sich unter den Rittern des hohen Ordens, an denen diesmal die Invektivur vorgenommen wird, auch der Prinz Friedrich Leopold von Preußen, einziger Sohn des Prinzen und der Prinzessin Friedrich, befinden, welcher am 14. November v. J. bei der Vollendung des 18. Lebensjahres großjährig geworden ist — dem jeder Prinz des künftigen Hauses muß die Großjährigkeit erreicht haben, um in die Zahl der Kapitulirbaren Ritter aufgenommen zu werden. Bei dieser feierlichen Cerimonie wird in hiesiger Kapitulirung der Groß Vorkitz zum ersten Mal in seiner Eigenschaft als Oberhaupt der Ritter des verstorbenen Oberhausministers Grafen Adern, und der Geh. Ober-Regierungsrath v. Wettich als Ordens-Sekretär fungiren. Der Schwarze Adlerorden ist im Laufe des letzten Jahres verschollen worden: 1. Heinrich XIV. Fürst von Ansbach, 2. August, 3. Februar 1883 mit seiner Gemahlin der Fürstin Annes, 4. August v. J. Fürst von Ansbach, geleiteter Oberst v. Ansbach, 5. August v. J. Fürst von Ansbach, 6. August v. J. Fürst von Ansbach, 7. August v. J. Fürst von Ansbach, 8. August v. J. Fürst von Ansbach, 9. August v. J. Fürst von Ansbach, 10. August v. J. Fürst von Ansbach, 11. August v. J. Fürst von Ansbach, 12. August v. J. Fürst von Ansbach, 13. August v. J. Fürst von Ansbach, 14. August v. J. Fürst von Ansbach, 15. August v. J. Fürst von Ansbach, 16. August v. J. Fürst von Ansbach, 17. August v. J. Fürst von Ansbach, 18. August v. J. Fürst von Ansbach, 19. August v. J. Fürst von Ansbach, 20. August v. J. Fürst von Ansbach, 21. August v. J. Fürst von Ansbach, 22. August v. J. Fürst von Ansbach, 23. August v. J. Fürst von Ansbach, 24. August v. J. Fürst von Ansbach, 25. August v. J. Fürst von Ansbach, 26. August v. J. Fürst von Ansbach, 27. August v. J. Fürst von Ansbach, 28. August v. J. Fürst von Ansbach, 29. August v. J. Fürst von Ansbach, 30. August v. J. Fürst von Ansbach, 31. August v. J. Fürst von Ansbach, 1. September v. J. Fürst von Ansbach, 2. September v. J. Fürst von Ansbach, 3. September v. J. Fürst von Ansbach, 4. September v. J. Fürst von Ansbach, 5. September v. J. Fürst von Ansbach, 6. September v. J. Fürst von Ansbach, 7. September v. J. Fürst von Ansbach, 8. September v. J. Fürst von Ansbach, 9. September v. J. Fürst von Ansbach, 10. September v. J. Fürst von Ansbach, 11. September v. J. Fürst von Ansbach, 12. September v. J. Fürst von Ansbach, 13. September v. J. Fürst von Ansbach, 14. September v. J. Fürst von Ansbach, 15. September v. J. Fürst von Ansbach, 16. September v. J. Fürst von Ansbach, 17. September v. J. Fürst von Ansbach, 18. September v. J. Fürst von Ansbach, 19. September v. J. Fürst von Ansbach, 20. September v. J. Fürst von Ansbach, 21. September v. J. Fürst von Ansbach, 22. September v. J. Fürst von Ansbach, 23. September v. J. Fürst von Ansbach, 24. September v. J. Fürst von Ansbach, 25. September v. J. Fürst von Ansbach, 26. September v. J. Fürst von Ansbach, 27. September v. J. Fürst von Ansbach, 28. September v. J. Fürst von Ansbach, 29. September v. J. Fürst von Ansbach, 30. September v. J. Fürst von Ansbach, 1. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 2. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 3. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 4. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 5. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 6. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 7. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 8. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 9. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 10. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 11. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 12. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 13. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 14. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 15. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 16. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 17. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 18. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 19. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 20. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 21. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 22. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 23. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 24. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 25. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 26. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 27. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 28. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 29. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 30. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 1. November v. J. Fürst von Ansbach, 2. November v. J. Fürst von Ansbach, 3. November v. J. Fürst von Ansbach, 4. November v. J. Fürst von Ansbach, 5. November v. J. Fürst von Ansbach, 6. November v. J. Fürst von Ansbach, 7. November v. J. Fürst von Ansbach, 8. November v. J. Fürst von Ansbach, 9. November v. J. Fürst von Ansbach, 10. November v. J. Fürst von Ansbach, 11. November v. J. Fürst von Ansbach, 12. November v. J. Fürst von Ansbach, 13. November v. J. Fürst von Ansbach, 14. November v. J. Fürst von Ansbach, 15. November v. J. Fürst von Ansbach, 16. November v. J. Fürst von Ansbach, 17. November v. J. Fürst von Ansbach, 18. November v. J. Fürst von Ansbach, 19. November v. J. Fürst von Ansbach, 20. November v. J. Fürst von Ansbach, 21. November v. J. Fürst von Ansbach, 22. November v. J. Fürst von Ansbach, 23. November v. J. Fürst von Ansbach, 24. November v. J. Fürst von Ansbach, 25. November v. J. Fürst von Ansbach, 26. November v. J. Fürst von Ansbach, 27. November v. J. Fürst von Ansbach, 28. November v. J. Fürst von Ansbach, 29. November v. J. Fürst von Ansbach, 30. November v. J. Fürst von Ansbach, 1. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 2. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 3. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 4. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 5. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 6. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 7. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 8. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 9. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 10. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 11. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 12. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 13. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 14. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 15. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 16. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 17. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 18. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 19. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 20. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 21. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 22. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 23. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 24. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 25. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 26. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 27. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 28. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 29. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 30. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 1. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 2. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 3. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 4. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 5. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 6. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 7. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 8. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 9. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 10. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 11. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 12. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 13. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 14. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 15. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 16. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 17. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 18. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 19. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 20. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 21. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 22. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 23. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 24. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 25. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 26. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 27. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 28. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 29. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 30. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 1. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 2. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 3. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 4. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 5. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 6. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 7. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 8. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 9. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 10. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 11. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 12. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 13. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 14. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 15. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 16. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 17. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 18. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 19. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 20. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 21. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 22. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 23. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 24. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 25. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 26. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 27. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 28. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 29. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 30. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 1. März v. J. Fürst von Ansbach, 2. März v. J. Fürst von Ansbach, 3. März v. J. Fürst von Ansbach, 4. März v. J. Fürst von Ansbach, 5. März v. J. Fürst von Ansbach, 6. März v. J. Fürst von Ansbach, 7. März v. J. Fürst von Ansbach, 8. März v. J. Fürst von Ansbach, 9. März v. J. Fürst von Ansbach, 10. März v. J. Fürst von Ansbach, 11. März v. J. Fürst von Ansbach, 12. März v. J. Fürst von Ansbach, 13. März v. J. Fürst von Ansbach, 14. März v. J. Fürst von Ansbach, 15. März v. J. Fürst von Ansbach, 16. März v. J. Fürst von Ansbach, 17. März v. J. Fürst von Ansbach, 18. März v. J. Fürst von Ansbach, 19. März v. J. Fürst von Ansbach, 20. März v. J. Fürst von Ansbach, 21. März v. J. Fürst von Ansbach, 22. März v. J. Fürst von Ansbach, 23. März v. J. Fürst von Ansbach, 24. März v. J. Fürst von Ansbach, 25. März v. J. Fürst von Ansbach, 26. März v. J. Fürst von Ansbach, 27. März v. J. Fürst von Ansbach, 28. März v. J. Fürst von Ansbach, 29. März v. J. Fürst von Ansbach, 30. März v. J. Fürst von Ansbach, 1. April v. J. Fürst von Ansbach, 2. April v. J. Fürst von Ansbach, 3. April v. J. Fürst von Ansbach, 4. April v. J. Fürst von Ansbach, 5. April v. J. Fürst von Ansbach, 6. April v. J. Fürst von Ansbach, 7. April v. J. Fürst von Ansbach, 8. April v. J. Fürst von Ansbach, 9. April v. J. Fürst von Ansbach, 10. April v. J. Fürst von Ansbach, 11. April v. J. Fürst von Ansbach, 12. April v. J. Fürst von Ansbach, 13. April v. J. Fürst von Ansbach, 14. April v. J. Fürst von Ansbach, 15. April v. J. Fürst von Ansbach, 16. April v. J. Fürst von Ansbach, 17. April v. J. Fürst von Ansbach, 18. April v. J. Fürst von Ansbach, 19. April v. J. Fürst von Ansbach, 20. April v. J. Fürst von Ansbach, 21. April v. J. Fürst von Ansbach, 22. April v. J. Fürst von Ansbach, 23. April v. J. Fürst von Ansbach, 24. April v. J. Fürst von Ansbach, 25. April v. J. Fürst von Ansbach, 26. April v. J. Fürst von Ansbach, 27. April v. J. Fürst von Ansbach, 28. April v. J. Fürst von Ansbach, 29. April v. J. Fürst von Ansbach, 30. April v. J. Fürst von Ansbach, 1. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 2. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 3. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 4. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 5. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 6. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 7. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 8. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 9. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 10. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 11. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 12. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 13. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 14. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 15. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 16. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 17. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 18. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 19. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 20. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 21. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 22. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 23. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 24. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 25. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 26. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 27. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 28. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 29. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 30. Mai v. J. Fürst von Ansbach, 1. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 2. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 3. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 4. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 5. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 6. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 7. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 8. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 9. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 10. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 11. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 12. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 13. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 14. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 15. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 16. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 17. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 18. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 19. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 20. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 21. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 22. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 23. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 24. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 25. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 26. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 27. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 28. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 29. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 30. Juni v. J. Fürst von Ansbach, 1. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 2. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 3. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 4. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 5. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 6. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 7. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 8. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 9. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 10. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 11. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 12. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 13. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 14. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 15. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 16. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 17. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 18. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 19. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 20. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 21. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 22. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 23. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 24. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 25. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 26. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 27. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 28. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 29. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 30. Juli v. J. Fürst von Ansbach, 1. August v. J. Fürst von Ansbach, 2. August v. J. Fürst von Ansbach, 3. August v. J. Fürst von Ansbach, 4. August v. J. Fürst von Ansbach, 5. August v. J. Fürst von Ansbach, 6. August v. J. Fürst von Ansbach, 7. August v. J. Fürst von Ansbach, 8. August v. J. Fürst von Ansbach, 9. August v. J. Fürst von Ansbach, 10. August v. J. Fürst von Ansbach, 11. August v. J. Fürst von Ansbach, 12. August v. J. Fürst von Ansbach, 13. August v. J. Fürst von Ansbach, 14. August v. J. Fürst von Ansbach, 15. August v. J. Fürst von Ansbach, 16. August v. J. Fürst von Ansbach, 17. August v. J. Fürst von Ansbach, 18. August v. J. Fürst von Ansbach, 19. August v. J. Fürst von Ansbach, 20. August v. J. Fürst von Ansbach, 21. August v. J. Fürst von Ansbach, 22. August v. J. Fürst von Ansbach, 23. August v. J. Fürst von Ansbach, 24. August v. J. Fürst von Ansbach, 25. August v. J. Fürst von Ansbach, 26. August v. J. Fürst von Ansbach, 27. August v. J. Fürst von Ansbach, 28. August v. J. Fürst von Ansbach, 29. August v. J. Fürst von Ansbach, 30. August v. J. Fürst von Ansbach, 1. September v. J. Fürst von Ansbach, 2. September v. J. Fürst von Ansbach, 3. September v. J. Fürst von Ansbach, 4. September v. J. Fürst von Ansbach, 5. September v. J. Fürst von Ansbach, 6. September v. J. Fürst von Ansbach, 7. September v. J. Fürst von Ansbach, 8. September v. J. Fürst von Ansbach, 9. September v. J. Fürst von Ansbach, 10. September v. J. Fürst von Ansbach, 11. September v. J. Fürst von Ansbach, 12. September v. J. Fürst von Ansbach, 13. September v. J. Fürst von Ansbach, 14. September v. J. Fürst von Ansbach, 15. September v. J. Fürst von Ansbach, 16. September v. J. Fürst von Ansbach, 17. September v. J. Fürst von Ansbach, 18. September v. J. Fürst von Ansbach, 19. September v. J. Fürst von Ansbach, 20. September v. J. Fürst von Ansbach, 21. September v. J. Fürst von Ansbach, 22. September v. J. Fürst von Ansbach, 23. September v. J. Fürst von Ansbach, 24. September v. J. Fürst von Ansbach, 25. September v. J. Fürst von Ansbach, 26. September v. J. Fürst von Ansbach, 27. September v. J. Fürst von Ansbach, 28. September v. J. Fürst von Ansbach, 29. September v. J. Fürst von Ansbach, 30. September v. J. Fürst von Ansbach, 1. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 2. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 3. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 4. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 5. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 6. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 7. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 8. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 9. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 10. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 11. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 12. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 13. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 14. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 15. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 16. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 17. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 18. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 19. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 20. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 21. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 22. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 23. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 24. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 25. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 26. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 27. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 28. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 29. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 30. Oktober v. J. Fürst von Ansbach, 1. November v. J. Fürst von Ansbach, 2. November v. J. Fürst von Ansbach, 3. November v. J. Fürst von Ansbach, 4. November v. J. Fürst von Ansbach, 5. November v. J. Fürst von Ansbach, 6. November v. J. Fürst von Ansbach, 7. November v. J. Fürst von Ansbach, 8. November v. J. Fürst von Ansbach, 9. November v. J. Fürst von Ansbach, 10. November v. J. Fürst von Ansbach, 11. November v. J. Fürst von Ansbach, 12. November v. J. Fürst von Ansbach, 13. November v. J. Fürst von Ansbach, 14. November v. J. Fürst von Ansbach, 15. November v. J. Fürst von Ansbach, 16. November v. J. Fürst von Ansbach, 17. November v. J. Fürst von Ansbach, 18. November v. J. Fürst von Ansbach, 19. November v. J. Fürst von Ansbach, 20. November v. J. Fürst von Ansbach, 21. November v. J. Fürst von Ansbach, 22. November v. J. Fürst von Ansbach, 23. November v. J. Fürst von Ansbach, 24. November v. J. Fürst von Ansbach, 25. November v. J. Fürst von Ansbach, 26. November v. J. Fürst von Ansbach, 27. November v. J. Fürst von Ansbach, 28. November v. J. Fürst von Ansbach, 29. November v. J. Fürst von Ansbach, 30. November v. J. Fürst von Ansbach, 1. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 2. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 3. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 4. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 5. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 6. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 7. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 8. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 9. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 10. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 11. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 12. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 13. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 14. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 15. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 16. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 17. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 18. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 19. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 20. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 21. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 22. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 23. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 24. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 25. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 26. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 27. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 28. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 29. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 30. Dezember v. J. Fürst von Ansbach, 1. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 2. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 3. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 4. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 5. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 6. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 7. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 8. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 9. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 10. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 11. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 12. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 13. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 14. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 15. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 16. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 17. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 18. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 19. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 20. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 21. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 22. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 23. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 24. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 25. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 26. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 27. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 28. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 29. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 30. Januar v. J. Fürst von Ansbach, 1. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 2. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 3. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 4. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 5. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 6. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 7. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 8. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 9. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 10. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 11. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 12. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 13. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 14. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 15. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 16. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 17. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 18. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 19. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 20. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 21. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 22. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 23. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 24. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 25. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 26. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 27. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 28. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 29. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 30. Februar v. J. Fürst von Ansbach, 1. März v. J. Fürst von Ansbach, 2. März v. J. Fürst von Ansbach, 3. März v. J. Fürst von Ansbach, 4. März v. J. Fürst von Ansbach, 5. März v. J. Fürst von Ansbach, 6. März v. J. Fürst von Ansbach, 7. März v. J. Fürst von Ansbach, 8. März v. J. Fürst von Ansbach, 9. März v. J. Fürst von Ansbach, 10. März v. J. Fürst von Ansbach, 11. März v. J. Fürst von Ansbach, 12. März v. J. Fürst von Ansbach, 13. März v. J. Fürst von Ansbach, 14. März v. J. Fürst von Ansbach, 15. März v. J. Fürst von Ansbach, 16. März v. J. Fürst von Ansbach, 17. März v. J. Fürst von Ansbach, 18. März v. J. Fürst von Ansbach, 19. März v. J. Fürst von Ansbach, 20. März v. J. Fürst von Ansbach, 21. März v. J. Fürst von Ansbach, 22. März v. J. Fürst von Ansbach, 23. März v. J. Fürst von Ansbach, 24



Meteorologische Station.

Table with 3 columns: Station name, 10. Jan. 10. Ubr. abg., 11. Jan. 6 Ubr. mgs.

Barometer Millimeter ... 763.15 ... 760.30 ... 762.25

Thermometer Celsius ... +4.25 ... +3.25 ... +3.25

Relative Feuchtigkeit ... 87% ... 87% ... 87%

Wind ... S ... S ... S

Wetter. Der Gewitter hat Anfang u. der Sternwarte bei Pola.

10. Jan. 8 Ubr. morgens. Eine tiefe Depression im hohen Norden und hoher Aufbruch über das baltische Europa...

Washington, 8. Jan. Aus den Südstaaten wird gemeldet...

Washington, 8. Jan. Aus den Südstaaten wird gemeldet, daß die jüngste Kälte alle bisherigen Frühe übertraf...

Wrocławer Nachrichten.

Der Reichsrat unternimmt Original-Vorschläge über die Provinz u. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

Stahlfabrik, 10. Jan. Gestern und vorgestern fand eine Besichtigung der Stahlwerke und Leinwandfabrik...

Gleiwitz, 10. Jan. Am Montag wurden die neu-rep. wiedergewählten Stadtvorordneten von Herrn Bürgermeister...

Dom der Hofkapellen, 10. Jan. Gestern erhielten die Mitglieder des Hofkapellen...

Wreslau, 10. Jan. In vergangener Nacht wurden aus dem an der Gamaer Straße belegenen Geschäftshaus...

Freiburg, 10. Jan. In Sachen der Antragsfinden findet seitdem eine Besichtigung der Industriellen...

Wettin, 9. Jan. Bei der heute in hiesiger Selbstverwaltung...

Quercy, 10. Jan. Gestern abend gleich nach 7 Uhr wurde die Hölle unserer Stadt durch Feuerqualen gefüllt...

Der Ritterausbeißer, Wittmeister A. D. Ludolph von Kope...

Dem Hauptmann Freiherrn von Redersberg ein A. Thür. Inf.-Reg. Nr. 72 ist der Rote Adler-Orden d. II. verliehen...

In Provinzialblättern finden wir folgende Notiz: Die 3. untergeordnete...

In Teuchern beschließen die städtischen Behörden die Einführung einer Gemeindefeuer von Bier und zwar soll das im Stadtbüchse geführte Bier mit einem kommunalgerichtlichen...

kl. Leipzig, 8. Jan. Das Landgericht zu Bernburg hatte am 29. Okt. v. J. die Witwe Bräuner, welche mit ihrem...

3. Strafenrat des Reichsgerichts Hof am 7. d. das Urteil nebst den Feststellungen auf und begründete die Entscheidung...

Ans der Provinz Brandenburg, 9. Dez. Am 7. d. fand man bei Cottbus in der Gegend die Leichname eines jungen Mannes...

Die städtischen Behörden von Leipzig haben beschlossen, den Garantien für das in diesem Jahre dort stattfindende achte deutsche Bundesfest...

Auf den Registern des Standesamts und auf den Kirchenbüchern des Dorfes Porey an der Havel liegt der Staub...

Königlich ist das Zeughaus in Wundöden bei Stoburg in Preußen abgebrannt...

Wissenschaft, Kunst, Literatur.

Das neue Buch der Königin Victoria wird, wie 'Truth' meldet, Berichte über die Besuche von Florenz, Genua, Neapel und Neuchâtel...

Vermischtes.

(Erläuterung.) Wie ein wittschaffender Correspondent der N. N. Z. aus guter Quelle erfahren haben wird, sind seitens der Verwaltung der preussischen Staatsbahnen zwei auf der Wiener Elektrizitäts-Ausstellung vorhandene gewöhnliche Fernsprechanlagen...

Ueber das hässliche Leben des Kaisers von China werden folgende kurze Einzelheiten berichtet: Der Kaiser, erst im 16. Lebensjahre lebende Kaiser lebt in einer Art Abgeschlossenheit im Palais von Peking...

(Berichtigung.) In Wien wurde am 10. d. ein angelegter Ingenieur Namens Sugo Sogent verhaftet, welcher vier Frauenpersonen (Dienstmädchen), die er unter der Vorpiegelung, sie eheleichen zu wollen, an sich zu locken wollte...

(Aufhebensbrand.) In dem nachstehenden Städtischen Brandbuch hat am 9. d. ein Brand des Rathhauses noch größeren Theile zerstört...

(Verzugsprozess.) Vor dem pariser Kriminalgerichte begann am 10. d. der Prozess gegen Adolphe Salard, ersten Bisar von Saint-Vendais...

(Duell.) Aurelien Scholl schlug sich am Mittwoch mit Comte Dion, einen sehr bekannnten Herrn der pariser Lebelwelt, und wurde leicht verwundet...

(Ein feiner Brunn.) welche am 7. d. in Terzebylitz, Gaiuiss, das Gerichtsgebäude und das Gefängnis betraf, fanden die Gelangene ihren Tod durch Erhängen...

(Ein Erbverzicht.) erfolgte, wie man aus Innsbruck meldet, am 7. d. in Regau. Hier wurden verhandelt, ein mühsames, wegen anderer Gründe, das verheimlicht wurde, in dem ein Flederling am 1000 Einwohnern und Sitz des Bezirksgerichts für den hiesigen Brezengau...

(Verlobung.) Aus Turin wird die Verlobung der Tochter Gräfin, Ustia, gemeldet. Der Bräutigam ist ein Herr von Turin, die Hochzeit soll Ende des kommenden Jahres stattfinden...

(Konstitution.) Die amtliche Wiener Zeitung vom 9. d. theilt eine Verfügung mit, durch welche das im September erlassene Buch 'Die konventionellen Vagen der Kulturmissionen' von Max Nordau wegen Verletzung des österreich. Patentrechts...

(Cholera.) Infolge der Zunahme der Cholera in Bombay hat der internationale Gesundheitsrat in Alexandria beschlossen, die Cholera, die Bombay am und nach dem 25. Dezember verlassen haben, in Sues einer Quarantäne zu unterwerfen...

Notize.

Braunschweigische Landeslotterie. I. Klasse. 1.ziehungstag vom 10. Jan. (Die Nummern ohne Gewinnangabe sind mit 80 M. gezogen.)

Sandels, Verkehrs- und Börse-Nachrichten.

Berliner Börse, 10. Jan. Die heute behandelte Berliner Realisationsbörse, nach dem 8. d., begann mit dem Verkauf von Aktien...

10. Jan. In der letzten Realisationsbörse am 9. d. Februar und dann eine außerordentliche Generalversammlung der Aktionäre am 2. d. Februar angeht...

10. Jan. Die Einnahmen der Süddeutschen, Südbayrischen und Südböhmer Eisenbahn betragen im Dez. d. 1882, im Vergleich mit dem Dez. 1881...

10. Jan. (Telegr.) John Herz jun., bedeutender Getreidehändler in Berlin, ist im verflochtenen Alter 92 J. gestorben...

10. Jan. (Telegr.) Die Reichsbankende der Nationalbank von 1883 ist auf 25 J. verlängert, die Gesamtsumme beträgt somit 43 J. oder 71 J.

O.M. Beim Verkauf von Oberbairischer Stammpriorität der Dividendenbesitzer Nr. 2 mitzuteilen; aus diesem Grunde war auch der Kurs am 2. Januar entsprechend höher als am 31. Dezember.

Meißner Börse. Halle, 10. Jan. Breiße für 100 S. Roggenmehl 00 29.00-30.00 M., Weizenmehl 0 28.00-29.00 M., Roggenmehl 0 24.00-25.00 M., Roggenmehl 0/1 23.50-24.00 M., Futtermehl 14.00-15.00 M., Roggenmehl 11.50-12.00 M., Weizenmehl 11.00-11.50 M., Weizenmehl 10.00-10.50 M., Gandermehl 9.00 M.

Regenburger Börse, 10. Jan. Spinnwolle I. - Spinnwolle II. - Spinnerer von 96% 26.90-27.30 M. Spinnerer von 96% 26.10-26.50 M. Spinnerer von 94% 26.70-27.00 M. Spinnerer 88% 25.50-26.00 M. Spinnerer 82% 25.00-25.50 M. Spinnerer 78% 24.50-25.00 M. Spinnerer 72% 24.00-24.50 M. Spinnerer 68% 23.50-24.00 M. Spinnerer 62% 23.00-23.50 M. Spinnerer 58% 22.50-23.00 M. Spinnerer 52% 22.00-22.50 M. Spinnerer 48% 21.50-22.00 M. Spinnerer 42% 21.00-21.50 M. Spinnerer 38% 20.50-21.00 M. Spinnerer 32% 20.00-20.50 M. Spinnerer 28% 19.50-20.00 M. Spinnerer 22% 19.00-19.50 M. Spinnerer 18% 18.50-19.00 M. Spinnerer 12% 18.00-18.50 M. Spinnerer 8% 17.50-18.00 M. Spinnerer 4% 17.00-17.50 M. Spinnerer 0% 16.50-17.00 M. Spinnerer -2% 16.00-16.50 M. Spinnerer -6% 15.50-16.00 M. Spinnerer -10% 15.00-15.50 M. Spinnerer -14% 14.50-15.00 M. Spinnerer -18% 14.00-14.50 M. Spinnerer -22% 13.50-14.00 M. Spinnerer -26% 13.00-13.50 M. Spinnerer -30% 12.50-13.00 M. Spinnerer -34% 12.00-12.50 M. Spinnerer -38% 11.50-12.00 M. Spinnerer -42% 11.00-11.50 M. Spinnerer -46% 10.50-11.00 M. Spinnerer -50% 10.00-10.50 M. Spinnerer -54% 9.50-10.00 M. Spinnerer -58% 9.00-9.50 M. Spinnerer -62% 8.50-9.00 M. Spinnerer -66% 8.00-8.50 M. Spinnerer -70% 7.50-8.00 M. Spinnerer -74% 7.00-7.50 M. Spinnerer -78% 6.50-7.00 M. Spinnerer -82% 6.00-6.50 M. Spinnerer -86% 5.50-6.00 M. Spinnerer -90% 5.00-5.50 M. Spinnerer -94% 4.50-5.00 M. Spinnerer -98% 4.00-4.50 M. Spinnerer -100% 3.50-4.00 M. Spinnerer -102% 3.00-3.50 M. Spinnerer -104% 2.50-3.00 M. Spinnerer -106% 2.00-2.50 M. Spinnerer -108% 1.50-2.00 M. Spinnerer -110% 1.00-1.50 M. Spinnerer -112% 0.50-1.00 M. Spinnerer -114% 0.00-0.50 M. Spinnerer -116% -0.50-0.00 M. Spinnerer -118% -1.00-0.50 M. Spinnerer -120% -1.50-1.00 M. Spinnerer -122% -2.00-1.50 M. Spinnerer -124% -2.50-2.00 M. Spinnerer -126% -3.00-2.50 M. Spinnerer -128% -3.50-3.00 M. Spinnerer -130% -4.00-3.50 M. Spinnerer -132% -4.50-4.00 M. Spinnerer -134% -5.00-4.50 M. Spinnerer -136% -5.50-5.00 M. Spinnerer -138% -6.00-5.50 M. Spinnerer -140% -6.50-6.00 M. Spinnerer -142% -7.00-6.50 M. Spinnerer -144% -7.50-7.00 M. Spinnerer -146% -8.00-7.50 M. Spinnerer -148% -8.50-8.00 M. Spinnerer -150% -9.00-8.50 M. Spinnerer -152% -9.50-9.00 M. Spinnerer -154% -10.00-9.50 M. Spinnerer -156% -10.50-10.00 M. Spinnerer -158% -11.00-10.50 M. Spinnerer -160% -11.50-11.00 M. Spinnerer -162% -12.00-11.50 M. Spinnerer -164% -12.50-12.00 M. Spinnerer -166% -13.00-12.50 M. Spinnerer -168% -13.50-13.00 M. Spinnerer -170% -14.00-13.50 M. Spinnerer -172% -14.50-14.00 M. Spinnerer -174% -15.00-14.50 M. Spinnerer -176% -15.50-15.00 M. Spinnerer -178% -16.00-15.50 M. Spinnerer -180% -16.50-16.00 M. Spinnerer -182% -17.00-16.50 M. Spinnerer -184% -17.50-17.00 M. Spinnerer -186% -18.00-17.50 M. Spinnerer -188% -18.50-18.00 M. Spinnerer -190% -19.00-18.50 M. Spinnerer -192% -19.50-19.00 M. Spinnerer -194% -20.00-19.50 M. Spinnerer -196% -20.50-20.00 M. Spinnerer -198% -21.00-20.50 M. Spinnerer -200% -21.50-21.00 M. Spinnerer -202% -22.00-21.50 M. Spinnerer -204% -22.50-22.00 M. Spinnerer -206% -23.00-22.50 M. Spinnerer -208% -23.50-23.00 M. Spinnerer -210% -24.00-23.50 M. Spinnerer -212% -24.50-24.00 M. Spinnerer -214% -25.00-24.50 M. Spinnerer -216% -25.50-25.00 M. Spinnerer -218% -26.00-25.50 M. Spinnerer -220% -26.50-26.00 M. Spinnerer -222% -27.00-26.50 M. Spinnerer -224% -27.50-27.00 M. Spinnerer -226% -28.00-27.50 M. Spinnerer -228% -28.50-28.00 M. Spinnerer -230% -29.00-28.50 M. Spinnerer -232% -29.50-29.00 M. Spinnerer -234% -30.00-29.50 M. Spinnerer -236% -30.50-30.00 M. Spinnerer -238% -31.00-30.50 M. Spinnerer -240% -31.50-31.00 M. Spinnerer -242% -32.00-31.50 M. Spinnerer -244% -32.50-32.00 M. Spinnerer -246% -33.00-32.50 M. Spinnerer -248% -33.50-33.00 M. Spinnerer -250% -34.00-33.50 M. Spinnerer -252% -34.50-34.00 M. Spinnerer -254% -35.00-34.50 M. Spinnerer -256% -35.50-35.00 M. Spinnerer -258% -36.00-35.50 M. Spinnerer -260% -36.50-36.00 M. Spinnerer -262% -37.00-36.50 M. Spinnerer -264% -37.50-37.00 M. Spinnerer -266% -38.00-37.50 M. Spinnerer -268% -38.50-38.00 M. Spinnerer -270% -39.00-38.50 M. Spinnerer -272% -39.50-39.00 M. Spinnerer -274% -40.00-39.50 M. Spinnerer -276% -40.50-40.00 M. Spinnerer -278% -41.00-40.50 M. Spinnerer -280% -41.50-41.00 M. Spinnerer -282% -42.00-41.50 M. Spinnerer -284% -42.50-42.00 M. Spinnerer -286% -43.00-42.50 M. Spinnerer -288% -43.50-43.00 M. Spinnerer -290% -44.00-43.50 M. Spinnerer -292% -44.50-44.00 M. Spinnerer -294% -45.00-44.50 M. Spinnerer -296% -45.50-45.00 M. Spinnerer -298% -46.00-45.50 M. Spinnerer -300% -46.50-46.00 M. Spinnerer -302% -47.00-46.50 M. Spinnerer -304% -47.50-47.00 M. Spinnerer -306% -48.00-47.50 M. Spinnerer -308% -48.50-48.00 M. Spinnerer -310% -49.00-48.50 M. Spinnerer -312% -49.50-49.00 M. Spinnerer -314% -50.00-49.50 M. Spinnerer -316% -50.50-50.00 M. Spinnerer -318% -51.00-50.50 M. Spinnerer -320% -51.50-51.00 M. Spinnerer -322% -52.00-51.50 M. Spinnerer -324% -52.50-52.00 M. Spinnerer -326% -53.00-52.50 M. Spinnerer -328% -53.50-53.00 M. Spinnerer -330% -54.00-53.50 M. Spinnerer -332% -54.50-54.00 M. Spinnerer -334% -55.00-54.50 M. Spinnerer -336% -55.50-55.00 M. Spinnerer -338% -56.00-55.50 M. Spinnerer -340% -56.50-56.00 M. Spinnerer -342% -57.00-56.50 M. Spinnerer -344% -57.50-57.00 M. Spinnerer -346% -58.00-57.50 M. Spinnerer -348% -58.50-58.00 M. Spinnerer -350% -59.00-58.50 M. Spinnerer -352% -59.50-59.00 M. Spinnerer -354% -60.00-59.50 M. Spinnerer -356% -60.50-60.00 M. Spinnerer -358% -61.00-60.50 M. Spinnerer -360% -61.50-61.00 M. Spinnerer -362% -62.00-61.50 M. Spinnerer -364% -62.50-62.00 M. Spinnerer -366% -63.00-62.50 M. Spinnerer -368% -63.50-63.00 M. Spinnerer -370% -64.00-63.50 M. Spinnerer -372% -64.50-64.00 M. Spinnerer -374% -65.00-64.50 M. Spinnerer -376% -65.50-65.00 M. Spinnerer -378% -66.00-65.50 M. Spinnerer -380% -66.50-66.00 M. Spinnerer -382% -67.00-66.50 M. Spinnerer -384% -67.50-67.00 M. Spinnerer -386% -68.00-67.50 M. Spinnerer -388% -68.50-68.00 M. Spinnerer -390% -69.00-68.50 M. Spinnerer -392% -69.50-69.00 M. Spinnerer -394% -70.00-69.50 M. Spinnerer -396% -70.50-70.00 M. Spinnerer -398% -71.00-70.50 M. Spinnerer -400% -71.50-71.00 M. Spinnerer -402% -72.00-71.50 M. Spinnerer -404% -72.50-72.00 M. Spinnerer -406% -73.00-72.50 M. Spinnerer -408% -73.50-73.00 M. Spinnerer -410% -74.00-73.50 M. Spinnerer -412% -74.50-74.00 M. Spinnerer -414% -75.00-74.50 M. Spinnerer -416% -75.50-75.00 M. Spinnerer -418% -76.00-75.50 M. Spinnerer -420% -76.50-76.00 M. Spinnerer -422% -77.00-76.50 M. Spinnerer -424% -77.50-77.00 M. Spinnerer -426% -78.00-77.50 M. Spinnerer -428% -78.50-78.00 M. Spinnerer -430% -79.00-78.50 M. Spinnerer -432% -79.50-79.00 M. Spinnerer -434% -80.00-79.50 M. Spinnerer -436% -80.50-80.00 M. Spinnerer -438% -81.00-80.50 M. Spinnerer -440% -81.50-81.00 M. Spinnerer -442% -82.00-81.50 M. Spinnerer -444% -82.50-82.00 M. Spinnerer -446% -83.00-82.50 M. Spinnerer -448% -83.50-83.00 M. Spinnerer -450% -84.00-83.50 M. Spinnerer -452% -84.50-84.00 M. Spinnerer -454% -85.00-84.50 M. Spinnerer -456% -85.50-85.00 M. Spinnerer -458% -86.00-85.50 M. Spinnerer -460% -86.50-86.00 M. Spinnerer -462% -87.00-86.50 M. Spinnerer -464% -87.50-87.00 M. Spinnerer -466% -88.00-87.50 M. Spinnerer -468% -88.50-88.00 M. Spinnerer -470% -89.00-88.50 M. Spinnerer -472% -89.50-89.00 M. Spinnerer -474% -90.00-89.50 M. Spinnerer -476% -90.50-90.00 M. Spinnerer -478% -91.00-90.50 M. Spinnerer -480% -91.50-91.00 M. Spinnerer -482% -92.00-91.50 M. Spinnerer -484% -92.50-92.00 M. Spinnerer -486% -93.00-92.50 M. Spinnerer -488% -93.50-93.00 M. Spinnerer -490% -94.00-93.50 M. Spinnerer -492% -94.50-94.00 M. Spinnerer -494% -95.00-94.50 M. Spinnerer -496% -95.50-95.00 M. Spinnerer -498% -96.00-95.50 M. Spinnerer -500% -96.50-96.00 M. Spinnerer -502% -97.00-96.50 M. Spinnerer -504% -97.50-97.00 M. Spinnerer -506% -98.00-97.50 M. Spinnerer -508% -98.50-98.00 M. Spinnerer -510% -99.00-98.50 M. Spinnerer -512% -99.50-99.00 M. Spinnerer -514% -100.00-99.50 M. Spinnerer -516% -100.50-100.00 M. Spinnerer -518% -101.00-100.50 M. Spinnerer -520% -101.50-101.00 M. Spinnerer -522% -102.00-101.50 M. Spinnerer -524% -102.50-102.00 M. Spinnerer -526% -103.00-102.50 M. Spinnerer -528% -103.50-103.00 M. Spinnerer -530% -104.00-103.50 M. Spinnerer -532% -104.50-104.00 M. Spinnerer -534% -105.00-104.50 M. Spinnerer -536% -105.50-105.00 M. Spinnerer -538% -106.00-105.50 M. Spinnerer -540% -106.50-106.00 M. Spinnerer -542% -107.00-106.50 M. Spinnerer -544% -107.50-107.00 M. Spinnerer -546% -108.00-107.50 M. Spinnerer -548% -108.50-108.00 M. Spinnerer -550% -109.00-108.50 M. Spinnerer -552% -109.50-109.00 M. Spinnerer -554% -110.00-109.50 M. Spinnerer -556% -110.50-110.00 M. Spinnerer -558% -111.00-110.50 M. Spinnerer -560% -111.50-111.00 M. Spinnerer -562% -112.00-111.50 M. Spinnerer -564% -112.50-112.00 M. Spinnerer -566% -113.00-112.50 M. Spinnerer -568% -113.50-113.00 M. Spinnerer -570% -114.00-113.50 M. Spinnerer -572% -114.50-114.00 M. Spinnerer -574% -115.00-114.50 M. Spinnerer -576% -115.50-115.00 M. Spinnerer -578% -116.00-115.50 M. Spinnerer -580% -116.50-116.00 M. Spinnerer -582% -117.00-116.50 M. Spinnerer -584% -117.50-117.00 M. Spinnerer -586% -118.00-117.50 M. Spinnerer -588% -118.50-118.00 M. Spinnerer -590% -119.00-118.50 M. Spinnerer -592% -119.50-119.00 M. Spinnerer -594% -120.00-119.50 M. Spinnerer -596% -120.50-120.00 M. Spinnerer -598% -121.00-120.50 M. Spinnerer -600% -121.50-121.00 M. Spinnerer -602% -122.00-121.50 M. Spinnerer -604% -122.50-122.00 M. Spinnerer -606% -123.00-122.50 M. Spinnerer -608% -123.50-123.00 M. Spinnerer -610% -124.00-123.50 M. Spinnerer -612% -124.50-124.00 M. Spinnerer -614% -125.00-124.50 M. Spinnerer -616% -125.50-125.00 M. Spinnerer -618% -126.00-125.50 M. Spinnerer -620% -126.50-126.00 M. Spinnerer -622% -127.00-126.50 M. Spinnerer -624% -127.50-127.00 M. Spinnerer -626% -128.00-127.50 M. Spinnerer -628% -128.50-128.00 M. Spinnerer -630% -129.00-128.50 M. Spinnerer -632% -129.50-129.00 M. Spinnerer -634% -130.00-129.50 M. Spinnerer -636% -130.50-130.00 M. Spinnerer -638% -131.00-130.50 M. Spinnerer -640% -131.50-131.00 M. Spinnerer -642% -132.00-131.50 M. Spinnerer -644% -132.50-132.00 M. Spinnerer -646% -133.00-132.50 M. Spinnerer -648% -133.50-133.00 M. Spinnerer -650% -134.00-133.50 M. Spinnerer -652% -134.50-134.00 M. Spinnerer -654% -135.00-134.50 M. Spinnerer -656% -135.50-135.00 M. Spinnerer -658% -136.00-135.50 M. Spinnerer -660% -136.50-136.00 M. Spinnerer -662% -137.00-136.50 M. Spinnerer -664% -137.50-137.00 M. Spinnerer -666% -138.00-137.50 M. Spinnerer -668% -138.50-138.00 M. Spinnerer -670% -139.00-138.50 M. Spinnerer -672% -139.50-139.00 M. Spinnerer -674% -140.00-139.50 M. Spinnerer -676% -140.50-140.00 M. Spinnerer -678% -141.00-140.50 M. Spinnerer -680% -141.50-141.00 M. Spinnerer -682% -142.00-141.50 M. Spinnerer -684% -142.50-142.00 M. Spinnerer -686% -143.00-142.50 M. Spinnerer -688% -143.50-143.00 M. Spinnerer -690% -144.00-143.50 M. Spinnerer -692% -144.50-144.00 M. Spinnerer -694% -145.00-144.50 M. Spinnerer -696% -145.50-145.00 M. Spinnerer -698% -146.00-145.50 M. Spinnerer -700% -146.50-146.00 M. Spinnerer -702% -147.00-146.50 M. Spinnerer -704% -147.50-147.00 M. Spinnerer -706% -148.00-147.50 M. Spinnerer -708% -148.50-148.00 M. Spinnerer -710% -149.00-148.50 M. Spinnerer -712% -149.50-149.00 M. Spinnerer -714% -150.00-149.50 M. Spinnerer -716% -150.50-150.00 M. Spinnerer -718% -151.00-150.50 M. Spinnerer -720% -151.50-151.00 M. Spinnerer -722% -152.00-151.50 M. Spinnerer -724% -152.50-152.00 M. Spinnerer -726% -153.00-152.50 M. Spinnerer -728% -153.50-153.00 M. Spinnerer -730% -154.00-153.50 M. Spinnerer -732% -154.50-154.00 M. Spinnerer -734% -155.00-154.50 M. Spinnerer -736% -155.50-155.00 M. Spinnerer -738% -156.00-155.50 M. Spinnerer -740% -156.50-156.00 M. Spinnerer -742% -157.00-156.50 M. Spinnerer -744% -157.50-157.00 M. Spinnerer -746% -158.00-157.50 M. Spinnerer -748% -158.50-158.00 M. Spinnerer -750% -159.00-158.50 M. Spinnerer -752% -159.50-159.00 M. Spinnerer -754% -160.00-159.50 M. Spinnerer -756% -160.50-160.00 M. Spinnerer -758% -161.00-160.50 M. Spinnerer -760% -161.50-161.00 M. Spinnerer -762% -162.00-161.50 M. Spinnerer -764% -162.50-162.00 M. Spinnerer -766% -163.00-162.50 M. Spinnerer -768% -163.50-163.00 M. Spinnerer -770% -164.00-163.50 M. Spinnerer -772% -164.50-164.00 M. Spinnerer -774% -165.00-164.50 M. Spinnerer -776% -165.50-165.00 M. Spinnerer -778% -166.00-165.50 M. Spinnerer -780% -166.50-166.00 M. Spinnerer -782% -167.00-166.50 M. Spinnerer -784% -167.50-167.00 M. Spinnerer -786% -168.00-167.50 M. Spinnerer -788% -168.50-168.00 M. Spinnerer -790% -169.00-168.50 M. Spinnerer -792% -169.50-169.00 M. Spinnerer -794% -170.00-169.50 M. Spinnerer -796% -170.50-170.00 M. Spinnerer -798% -171.00-170.50 M. Spinnerer -800% -171.50-171.00 M. Spinnerer -802% -172.00-171.50 M. Spinnerer -804% -172.50-172.00 M. Spinnerer -806% -173.00-172.50 M. Spinnerer -808% -173.50-173.00 M. Spinnerer -810% -174.00-173.50 M. Spinnerer -812% -174.50-174.00 M. Spinnerer -814% -175.00-174.50 M. Spinnerer -816% -175.50-175.00 M. Spinnerer -818% -176.00-175.50 M. Spinnerer -820% -176

**Schnabel & Grünberg,**  
 22. Leipzigerstraße 22  
**C. A. Schnabel, gr. Märterstr. 2,**

heben sich hiermit den direkten Empfang eines großen Transportes  
 Gefäße Fabrikate von unübertrefflicher Güte und Preiswürdigkeit  
 anzugeben und empfehlen in ganzen und halben Stücken zu Groß-  
 preisen, sowie auch im Einzelnen billigst:

Gefäße Prima-Dowglas 84 Ctm. breit & Hrh. 60 &  
 Gefäße Hemdenstück zu feinen Oberbänden, gleichmäßig,  
 Gefäße Hanstuch zu besten Nachbänden, Bettwände u.  
 Gefäße Damast zu Überzügen in prachtvollen Mustern.

Die Qualitäten sind bessere, die Preise bedeutend billiger,  
 als sogenannte „Verandlungsfabrikate“ von außerhalb offeriren.

**Neue Möbel.**  
 Sophas, Secretaire, Verticos, Kommoden, Schränke, Bettstellen  
 u. Matr., Tische, Stühle, Spiegel u. verkauft zu sehr billigen Preisen  
 14. Kleine Klausstraße 14.

Meine großen Lagerbestände in Porzellan, Glas- und Stein-  
 artvaaren bringe in empfehlender Erinnerung. Specialität:  
 Zafel-, Kaffee-, Thee- und Waschkervice  
 in den feinsten Decors und zu billigsten Preisen.  
 Gr. Ulrichstraße 61. Gustav Ferber.

**Tanzunterricht.**  
 Der zweite Cursus unseres Unterrichts beginnt in der  
 letzten Woche dieses Monats. Gest. Anmeldungen nehmen  
 wir in unserer Wohnung, Karlstr. 27 I und Blumenstr. 10  
 jederzeit gern entgegen. E. & F. Rocco.

**Tanz-Unterricht.**  
 Der 2. Cursus meines Tanzunterrichts nebst Privatunterricht beginnt  
 Montag den 21. d. Mts.  
 Gefällige Anmeldungen werden jederzeit gern entgegengenommen. (Einzel-  
 unterricht in kürzester Zeit.) H. Wippinger, Dorotheenstr. 14, II.

**Basler Lebens-Versicher.-Gesellschaft**  
 zu Basel.  
 Gegründet 1864. — Garantiefonds 1882: Mk. 18,000,000.  
 Uebernahme von Lebens-, Aussteuer- und Renten-Versicherungen, Stellung  
 von Beamten-Cautions, Hypothek-Darlehen — Prämien billig, ohne Nachschuss-  
 Verbindlichkeit. — Günstige Gewinntheilung der Versicherten.  
 — Dividende 1882: 18 1/2 % der Jahresprämie. —  
 Nähere Auskunft bereitwilligst bei:  
 G. B. Struve, Hauptagent, der General-Agentur Magdeburg;  
 Gg. Ober u. A. Richter, Agent, W. Herdt, Helligkeitstrasse 1,  
 sowie bei sämtlichen Vertretern der Gesellschaft.

**Kölner Dombauloose**  
 sind wieder eingetroffen und nur noch einige Tage zu haben  
 bei  
 Gustav Uhlig, untere Leipzigerstr.  
 Ziehungsliste f. St. gratis.

**Grosse Gold- und Silber-Lotterie**  
 des Vereins für Kinderheilstätten, unter dem Protecto-  
 rate I. K. K. Hofhefen des Kronprinzen und der  
 Frau Kronprinzessin des Deutschen Reichs.

**I. Hauptgewinn: M. 50000.**  
 Eine massive 37 1/2 Pfd. schwere Goldbarre, garant. Werth 48000 M.

**II. Hauptgewinn: M. 20000.**  
 Ein massiver 12 1/2 Pfd. schwerer Gold-Dobbel, garant. Werth 19200 M.

**III. Hauptgewinn: M. 10000.**  
 Ein massiver 7 1/2 Pfd. schwerer Gold-Dobbel, garant. Werth 9600 M.

**IV. Hauptgewinn: M. 10000.**  
 Ein massiver 139 Pfd. schwerer Silber-Dobbel, garant. Werth 9400 M.

**V. Hauptgewinn: M. 5000.**  
 Ein massiver 11 1/2 Pfd. schwerer Silber-Dobbel, garant. Werth 4900 M.

**VI. Hauptgewinn: M. 5000.**  
 Ein massiver Silberbest in des. Eichenholzf. 149 Pfd. 1491 Gegenst.

**VII. Hauptgewinn: M. 5000.**  
 Ein prächt. silberner Tafelaufsatz im reichsten Rococo-Stil.

**9434 Gewinne im Werthe von Mk. 350000.**  
 Loose à 1 Mk. sind von uns und den Herren J. Barch  
 & Co., Rich. Peckmann und Stein-  
 brecher & Jasper in Halle a/S. zu bez.  
 Deutsche Genossenschafts-Bank  
 von Soergel, Parrissus & Co., Berlin.

**Torfstreu** zum Streuen für Pferde und Viehdvieh, das vor-  
 theilhafteste und billigste Streumittel, was es nur  
 geben kann, hauptsächlich zur Erzielung von Dünger.

**Torfmuld**, ganz fein und trocken, zur Desinfection von Ab-  
 ortwagen und Pflanz, ganz billig! in Doppel-  
 Waggon zum Fabricpreis im früheren Thüringer Gütertransporten  
 bei  
**Hermann Graeb.**

**Flaschen, Gläser und Cylinder**, großes Commis-  
 sionslager  
 am Bahnhof bei  
**Hermann Graeb.**

**Verein ehemaliger 12. Husaren**  
 für Halle a/S. und Umgegend.  
 Sonntag den 13. Januar cr. von Abends 6 Uhr ab findet im „Wels-  
 cher-Salon“ ein fröhliches Fest, zu welchem wir unsere Mitglieder tamer-  
 rathselig einladen. Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen.  
 Der Vorstand.

**Conservativer Verein f. Halle u. d. Saalkreis.**  
**Vereins-Versammlung**  
 Sonntag den 13. Januar 1884 Nachmittags 4 Uhr  
 im Gasthof zur Birle in Weitzkau  
 Vortrag des Herrn Ferdinand Knauer-Gröbers  
 über:  
 „Die Vorgänge auf dem Eisenwege Bauernfrage zu Amt und  
 Kronen der deutschen Bauern.“  
 Die Mitglieder des Vereins und alle Freunde der conservativen Sache  
 werden hierdurch ganz ergebenst eingeladen. Sonstige Gäste sind willkommen.  
 Der Vorstand.  
 Dr. Frick-Galle a/S. v. Bülow-Dieskau.  
 Benemann-Gemein, Bieker-Werbig, Knauer-Gröbers,  
 Dr. Maercker v. Meers, C. Nagel-Trösch, Dr. Neubauer,  
 Kronst. Nitritz, Paul. Sechse-Sobenturm, H. Schultz,  
 Thele.

10 Preis-Medallien und Ehren-Diplome.  
 Die Firma **Ed. Loefflund** in Stuttgart  
 empfiehlt ihre Specialitäten:  
**Loefflund's Malz-Extracte.**  
**Malz-Extract, reines**, gegen Husten, Catarrh, Heiser-  
 keit, Keuchhusten, Brustleiden.  
 Ist jetzt auch in 1/4 Flaschen zu haben à 60 S.  
**Eisen-Malz-Extract**, gegen Bleichsucht, Blutarmuth,  
 auch bei Kindern zu empfehlen.  
**Kalk-Malz-Extract**, für knochenwachse, scrophulöse  
 Kinder, spec. f. Lungenleiden.  
**Chinin-Malz-Extract**, als das Kräftigungsmittel für  
 Frauen u. Reconvalescenten.  
**Leberthran-Malz-Extract**, sehr beliebte u. leicht  
 verdauliche Mischung.  
**Loefflund's Malz-Extract-Bonbons**  
 Preis 20 u. 40 S., die wirksamsten u. angenehmsten Hustenbonbons.  
 In allen Apotheken leicht zu haben. Prospekte gratis.

**Lebens-, Feuer-, Spiegelglas-  
 Versicherungs-, Kauf-, Pacht- und  
 Hypothek-Gesellschaft** prompt und  
 zuverlässig durch  
**C. Kysow, Marienstr. 1.**  
 Köhler und Müller  
**Dombanulose** à 3 1/2 Mark.  
 Ziehung Mitt. 15. Jan. Mitt. 18. Febr.  
 Hauptgewinn ist 75000 Mk. bar.  
 Kinderbilletten: Loose à 1 M.  
 3 M. Zimmermann, Andernach a/Rh.

**Fr. David Söhne**  
 Conditoren, Honigkuchen-,  
 Chocoladenfabrik.

**Ball- u. Maschinen-Gesellschaft**  
 werden schnell und gutgehend angefer-  
 tigt, auch zu beziehen.  
**Rebling, Gartenstraße 9, II.**

**Migräne-Stifte**  
 aus reinem Weinstoff empfiehlt  
**M. Waltsgott.**

**Schwarzen und grünen Thee**  
 von bekannt vorzüglichem Geschmack und  
 Aroma, sowie ff. Vanille und holländ.  
 Cacao empfiehlt **M. Waltsgott.**

**Für Münzensammler.**  
 Durch Unterzeichneten sind eine  
 Partie alte Münzen im Ganzen oder  
 Einzelnen zu verkaufen.  
 Auch wünscht verleihe mit höchsten  
 Münzensammlern in monumentalen Ver-  
 fehr zu treten.  
**A. Schlüter, Halle a/S.,  
 ar. Steinf. 6, I.**

Meine so beliebt gewordenen  
**Zoilettenabfall-  
 und feinste Glycerinseifen**  
 halte bestens empfohlen à 2. 60 u. 70 S.  
**M. Waltsgott.**

**Jos. Oster,**  
 Weingutsbesitzer,  
 Kreuznach (Rheinprovinz),  
 empfiehlt seine eingetragenen selbstge-  
 zogenen Weine. Probiren free. u. gratis.  
 Neue Sophas, Bettstellen und  
 Feder-Matratzen billig zu verkaufen  
**Eulenburg 2a.**

**Emser Pastillen**  
 (acht in plombirten Schachteln)  
 ein bewährtes Mittel gegen Husten,  
 Heiserkeit, Verschleim-  
 ung, Magenschwäche und  
 Verdauungsstörung.  
**Emser Victoriaquelle.**  
 Vorräthig in Halle bei Helm-  
 bold & Co., ferner: Hirsch-  
 apotheke, Engel-, Adler-,  
 Löwen-, Waisenhausapo-  
 theke, Apotheke z. deu-  
 schen Kaiser, sowie bei H.  
 Soltncke, M. Waltsgott,  
 Alb. Schlüter Nachf. und  
 in den Apotheken zu Als-  
 leben, Artern, Brehna,  
 Cönnern, Giebichenstein,  
 Gröbzig, Heilsbad, Leuch-  
 stadt, Lützen, Mansfeld,  
 Mücheln, Teutschenthal,  
 Wiehe, Wettin u. Zörbig.  
**König Wilhelms-Felsen-  
 quelle in Ems.**

**A. Assmann,**  
 vis-à-vis der Stadt Hamburg.

ein Mittel gegen Sufien, Sei-  
 ferkeit, Verschleimung, Ka-  
 tarhe u. hat sich so vorzüglich  
 bewährt wie die aus der beilä-  
 uigen Episteme-Druckung  
 hervorgehenden und wegen ihrer  
 hübschen und angenehmen Wirkung  
 jetzt in ganz Deutschland überall  
 zu hochgeschätzten  
**Spitzwegerichbonbons**  
 von Victor Schmidt & Söhne  
 in Wien.  
 Depot bei: M. Waltsgott, ar.  
 Ulrichstr. 29, Louis Volgt, ar.  
 Ulrichstr. 16, Aug. Apelt, Weinbergstr.  
 in Schöneberg bei H. Wegner, Dür-  
 renberg bei W. Balau, Eisenberg  
 bei Otto Röhneken, Bitterfeld  
 bei G. E. Poetzsch.

**Lorpföhren und Lorfmüll**  
 zum Einstreuen in Viehhäfe u. offerirt  
 auf den niedrigsten Preisen  
**Norddeutsche Lorfmüll-Gesellschaft**  
 an Gifhorn, Prov. Hannover.

**3 Gerfen und 5 Kühe**  
 verkauft **G. H. Dinglinger, GSB II.**  
 für mein Colonial-Produkten-  
 Futter-Artikel zu Gefallen, auch  
 ist zu Offern einen jungen Mann aus  
 adäquater Familie als  
**Lehrling.**  
 Bettin a/S. Feoder Stoye.

**Unterricht**  
 in Buchführung, Correspondenz,  
 Französisch, Deutsch, Rechnen,  
 Schöngedichten.  
 Schullehrer u. gründl. Erfolg.  
 Mähriges Honorar.  
 R. Gollasch, Brunnenplatz 9.

**Directe  
 Post-Dampfschiffahrt  
 Hamburg-Amerika**  
 nach New-York jeden  
**Mittwoch u. Sonntag**  
 mit Deutschen Dampfschiffen der  
 Hamburg-Amerikanische  
 Packetfahrt-Actien-Gesellschaft  
 August Bolten, Hamburg.  
 Näheres in Uebereinstimmung bei:  
 Th. Lange in Halle. (1137)

Wassermaschinen,  
 Dampfmaschinen,  
 20 ctm. 19 A, 33 ctm. 21 A, 36 ctm  
 23 A, 42 ctm. 30 A,  
 Dampfmaschinen,  
 Dampfmaschinen,  
 überogene Plattreiter,  
 Zylinderwäpfer,  
 Getreide- und Koffenmühlen,  
 Dampfmaschinen,  
 Heerde- und Angelartenbrenner,  
 Zehn- und Fünfzylinder,  
 Fleischhahnenmaschinen,  
 Messerhahnenmaschinen,  
 Kartoffelmahnen,  
 Kranbühnen mit 4, 5 u. 6 Messern,  
 Brod- und Gemüschobel,  
 Brod- und Gemüschobel,  
 Nieder- und Hochmaschinen,  
 Mäcker in Eisen, Messing oder  
 Porzellan,  
 Messing-Fruchtstempel,  
 Dampf-Boillendöfeln,  
 Flachendruckmaschinen,  
 Fliesenherstellmaschinen,  
 eiserne Gartenmöbel,  
 eiserne Blumenbänke,  
 Eisen-Wahlmaschinen,  
 Pflanzenfüßel in Eisenholz,  
 in den größten Dimensionen,  
 Messing-Blumenstricken,  
 Aufsätze u. Wasserlaternen,  
 Wind- und Windmühlen,  
 Garnmühlen in Eisen und Holz,  
 neulieberne Theebretter,  
 Messing-Theebretter,  
 Alufarbene Theebretter,  
 elegante Holz-Theebretter,  
 Kupferbrone Theebretter,  
 Brit. Metall-Theebretter,  
 Lackirte Theebretter,  
 Beschläge-Theebretter,  
 sowie  
 eine große Auswahl  
 von Fein-Geschenken  
 für häuslichen Comfort u. Küchenbedarf  
 und  
 Volkfrändige  
**Stüchen-Ausstattungen**  
 für jeden Stand  
 empfiehlt

**Richard Schnabel,**  
 Seibitz, Wintergartenstr. 7.

**Ammendorf.**  
**Gaudig's Stablissement.**  
 Sonnabend den 12. Januar 1884  
 Einmaliges  
**humoristische Soirée**  
 der Seibitzer  
**Quartett- u. Concert-Sänger**  
 Herren Götter, Ströb., Stamb-  
 land, Schmettan, Geier, Hies-  
 ler und Fürtz.  
 Anfang punkt 7 1/2 Uhr.  
 Entree 60 S. Kinder 30 S.  
 Sehr gut geübtes Programm.

**Tandwirthschaftl. Verein**  
**Stumsdorf.**  
 Unsere diesjährige Feier des Stif-  
 tungsfestes findet **Mittwoch** den  
 16. Januar statt. **Anfang Abends**  
 6 Uhr. Freunde des Vereins, durch  
 Mitglieder eingeführt, sind willkommen.  
 Der Vorstand.  
 J. U. Gelsenhalmer.

**Jahn'scher Turmverein**  
 Abends 8 1/2 Uhr  
**Uebung**  
 in Feinens Garten.  
 Der Vorstand.

**Plattdütsche Vereingung.**  
 Heute Sonntag Abend 8. Nitzstauer's  
 Neujahrstrakt.  
 Für den Quartantheil beneuortheilt  
 W. König in Halle.  
 Expedition: Neue Promenade 1.  
 Mit Beilagen.